

23.10.95

In - FJ

Verordnung

**des Bundesministeriums
des Innern**

Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Paßgesetzes

A. Zielsetzung

Die Entwicklung auf dem Gebiet der Reproduktionstechnik macht es erforderlich, den drucktechnischen Sicherheitsstandard der "Reiseausweise als Paßersatz" (§ 2 Abs. 1 Nr. 10 DVPaßG) und der "Reiseausweise als Paßersatz zur Einreise in die Bundesrepublik Deutschland" (§ 2 Abs. 1 Nr. 11 DVPaßG) entsprechend anderen deutschen Reisedokumenten anzuheben.

Ferner soll das Format der Dokumente an dasjenige anderer Dokumente angeglichen werden (z.B. Grenzgängerkarte).

Schließlich soll die Ausgabe verschiedener Dokumente für Frauen und Männer, die sich in der Praxis nicht bewährt hat, zugunsten eines Dokuments mit dem einheitlichen Unterschriftsvermerk "Unterschrift der Inhaberin/des Inhabers - Signature of bearer - Signature de la titulaire/du titulaire" aufgegeben werden.

B. Lösung

Der vorliegende Verordnungsentwurf enthält die erforderlichen Bestimmungen.

C. Alternativen

Keine

Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur
Durchführung des Paßgesetzes
Vom

Auf Grund des § 4 Abs. 3 des Paßgesetzes vom 19. April 1986 (BGBl. I S. 537) verordnet das Bundesministerium des Innern im Benehmen mit dem Auswärtigen Amt:

Artikel 1

Die Verordnung zur Durchführung des Paßgesetzes vom 2. Januar 1988 (BGBl. I S. 13) wird wie folgt geändert:

1. § 3 wird wie folgt geändert:
 - a) Im Absatz 2 werden die Worte "oder in der Anlage 3" gestrichen.
 - b) Im Absatz 3 werden die Worte "Anlage 4 oder in der Anlage 5" durch die Worte "Anlage 3" ersetzt.
2. Die Anlagen 2 bis 5 werden durch die aus der Anlage zu dieser Verordnung ersichtlichen Anlagen 2 und 3 ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am ersten Tag des dritten auf die Verkündung folgenden Kalendermonats in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den

Der Bundesminister des Innern

Anlage

(zu Artikel 1 Nr. 2)

Anlage 2

— 5 —

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY
RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE

REISEAUSWEIS ALS PASSERSATZ
TRAVEL PERMIT IN LIEU OF PASSPORT
TITRE DE VOYAGE TENANT LIEU DE PASSEPORT

 **Bundespressekammer**

Nr. 00000000

Nr. 0000000

Nr. 0000000

151

- 2 -	- 3 -	- 4 -	Aufgaben Conditions/Conditions
Name _____ Surname/Nom _____ Vornamen _____ Given names/Prénoms _____ Geburtsort und -ort _____ Date and place of birth/Date et lieu de naissance _____ Staatsangehörigkeit _____ Nationality/Nationalité _____ Wohnort _____ Residence/Domicile _____	Mitreisende Kinder Children accompanying the bearer/Enfants accompagnant le titulaire 1) _____ 2) _____ 3) _____ 4) _____ Gültig für one/mehrere Ausreise(n) aus der Bundesrepublik Deutschland und die anschließende(n) Wiedereinreise(n)^{*)} Exit(s) from the Federal Republic of Germany and the subsequent re-entry(ies)^{*)} Valid for einmalige(n) Ausreise(n) aus der Bundesrepublik Deutschland und die anschließende(n) Wiedereinreise(n)^{*)} one-time exit(s) from the Federal Republic of Germany and the subsequent re-entry(ies)^{*)} Valable pour unipolares Einreiserecht für die Bundesrepublik Deutschland unipolar entry right for the Federal Republic of Germany unipolaires voyages de sortie de la République fédérale d'Alle- magne et retour consécutifs^{*)} unipolar trips of exit from the République fédérale d'Alle- magne et retour consécutifs^{*)}	Gültig bis/Date of expiry/Date d'expiration _____ Ausstellende Behörde/Issuing authority/Autorité ayant délivré le document _____ Ausgestellt (On)/Issued at/Délivré à _____ Datum/Date/Date _____ Unterschrift/Signature/Signature _____	Dieser Reisepass ist bei der Grenzübergangsstelle der Bundesrepublik Deutschland unangetastet abzugeben, über die die Inhaberin/der Inhaber - ausreist - wieder einreist. This passport must, without being tampered with, be handed over at the frontier crossing-point when the bearer - re-enters - the Federal Republic of Germany. Le présent titre de voyage doit être déposé intactement au point de passage de la frontière allemande par lequel le titulaire sort de la République fédérale - re-entre en République fédérale. ^{*)} Nichtzutreffendes streichen ^{*)} Delete if not applicable ^{*)} Rayer la mention inutile
Grenzübergangsstelle Frontier crossing point/Point de passage de la frontière _____		Unterschrift der Inhaberin/des Inhabers Signature of bearer - Signature de la titulaire/du titulaire _____	

Anlage 3

- 5 -	- 6 -
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE	
REISEAUSWEIS ALS PASSERSATZ zur Einreise in die Bundesrepublik Deutschland TRAVEL PERMIT IN LIEU OF PASSPORT for entry into the Federal Republic of Germany TITRE DE VOYAGE TENANT LIEU DE PASSEPORT valable pour le voyage d'entrée dans la République fédérale d'Allemagne	
Nr. 0000000	Nr. 0000000
Bundesdruckerei	

- 2 -

Name _____
Surname/Nom _____

Vornamen _____
Given names/Prénoms _____

Grenzübergangsstelle _____
Frontier crossing point/Point de passage de la frontière _____

- 3 -

Geburtsdag _____
Date of birth/Date de naissance _____

Geburtsort _____
Place of birth/Lieu de naissance _____

Staatsangehörigkeit _____
Nationality/Nationalité _____

Lichtbild der Inhaberin/
des Inhabers
35 x 45 mm

(Siegel)

Unterschrift der Inhaberin/des Inhabers
Signature of bearer - Signature de la titulaire/de titulaire

- 4 -

Register-Nr. _____
Registration No./N° d'enregistrement _____

Gültig bis/Date of expiry/Date d'expiration _____

Ausstellende Behörde/Issuing authority/Autorité ayant délivré le document _____

Ausgestellt (Ort)/Issued at/Delivré à _____

(Siegel)

Datum/Date/Date _____

Unterschrift/Signature/Signature _____

Begründung

1. Allgemeines

Seit mehr als 30 Jahren ist der drucktechnische Sicherheitsstandard der Reiseausweise als Paßersatz unverändert. Die Fortentwicklung der Reproduktionstechnik einerseits und die verbesserten Möglichkeiten der Dokumentensicherung andererseits, die bereits bei der Mehrzahl der funktionsgleichen deutschen Dokumente realisiert ist, machen eine Anhebung dieses Standards erforderlich.

Vorgesehen sind folgende Sicherheitsmerkmale:

- | | |
|--------------|--|
| Papier | Paßpapier, bläulich weiß, mit dem speziell für deutsche Dokumente gesetzlich geschützten Wasserzeichen "Stilisierter Adler", Flächengewicht: 100 g/m ² . Das Papier ist gegen chemische Rasuren mit Reagenzien versehen. |
| Druck: | Indirekter Hochdruck: beidseitig mehrfarbig verarbeiteter Guillochenschutzunterdruck mit Irisverlauf und Reagenzien gegen chemische Rasuren: Zusätzlicher Aufdruck des Bundesadlers mehrfach beidseitig mit unsichtbarer rötlich-fluoreszierender Farbe. Texte Schwarz mit eingearbeiteter Mikroschrift in den Unterschriftenzeilen. |
| Numerierung: | Dreifach mit grünlich-fluoreszierender Nummernfarbe (siebenstellig) auf den Seiten 1, 5 und 6 |
| OVD *) | Kinegram der Bundesrepublik Deutschland mit Adler, Umschrift und Landesbuchstaben "D" |

(* optical variable Device - opt. variables Merkmal)

692/95

- 8 -

Gleichzeitig soll das Format der Reiseausweise an das Format weiterer Reisedokumente der Bundesrepublik Deutschland (z.B. Grenzgängerkarte) angeglichen werden. Es wird 21,0 x 10,5 cm betragen. Die Formatänderung hat Kosteneinsparungen bei der Herstellung zur Folge und trägt zu einer Vereinheitlichung des Erscheinungsbildes deutscher Reisedokumente bei.

Schließlich soll die Ausgabe verschiedener Dokumente für Frauen und Männer aufgegeben werden. Stattdessen ist ein Dokument mit einem beide Geschlechter umfassenden Unterschriftenvermerk vorgesehen. Dies trägt zur Verwaltungsvereinfachung und zur Kostensenkung bei.

2. Im einzelnen:

Zu Artikel 1 Nr. 1

Durch den Wegfall unterschiedlicher Dokumente für Frauen und Männer hat sich die Zahl der Anlagen verringert. Der Reiseausweis als Paßersatz (§ 2 Abs. 1 Nr. 10) wird Anlage 2, der Reiseausweis als Paßersatz zur Einreise in die Bundesrepublik Deutschland (§ 2 Abs. 1 Nr. 11) Anlage 3.

Zu Artikel 1 Nr. 2

Als Anlage werden die neuen Muster der Reiseausweise als Paßersatz bekannt gemacht.

Zu Artikel 2

Die Vorschrift regelt das Inkrafttreten dieser Verordnung.

3. Kosten; Auswirkungen auf Einzelpreise und Preisniveau

Durch die Ausführung der Verordnung werden die öffentlichen Haushalte nicht mit Kosten belastet.

Auswirkungen auf Einzelpreise und Preisniveau sind nicht zu erwarten.

15.12.95

Beschluß
des Bundesrates

Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des
Paßgesetzes

Der Bundesrat hat in seiner 692. Sitzung am 15. Dezember 1995 beschlossen, der
Verordnung gemäß Artikel 80 Abs. 2 des Grundgesetzes mit folgender Maßgabe
zuzustimmen:

Zu Artikel 1 vor Nummer 1 (§ 2 Abs. 3)

In Artikel 1 ist vor Nummer 1 folgende Nummer 01 einzufügen:

'01. § 2 Abs. 3 wird wie folgt gefaßt:

"(3) Wer mit einem nach Absatz 1 zugelassenen Paßersatz über eine Auslands-
grenze aus dem Geltungsbereich dieser Verordnung ausreist oder in ihn einreist,
ist verpflichtet, den Paßersatz mitzuführen und sich damit auszuweisen.".

Begründung:

Die Änderung dient der Gleichbehandlung von Frauen und Männern in der
Rechtssprache.